

Ein Garten vor dem Hauptbahnhof

Der **BAHNHOFSGARTEN** bringt Grün, Begegnung und viele Aktionen zum Mitmachen auf den Ernst-August-Platz

HANNOVER. Zwischen Reisekoffern, Straßenbahnen und dem täglichen Strom der Passanten wächst in diesem Sommer wieder ein kleines Stück Stadtgarten. Vor dem Hauptbahnhof, an der Grünen Wand vor dem Reiterdenkmal, verwandelt sich der Ernst-August-Platz noch bis Montag, 31. August, in den Bahnhofsgarten. Die begrünte Fläche mit Sitzmöglichkeiten soll nicht nur ein Ort für kurze Pausen sein, sondern auch ein Treffpunkt für Menschen, die mitten in der Stadt ein bisschen Luft holen, ins Gespräch kommen oder Neues ausprobieren möchten. Der Besuch ist kostenlos.

Urban Gardening bedeutet hier nicht Hochbeetromantik am Stadtrand, sondern Grün mitten im Gewimmel. Zwischen 10 und 18 Uhr ist der Bahnhofsgarten täglich geöffnet. Dazu kommt im Juli und August ein Programm, das Klimaschutz, Reparatur, Ernährung, Spiel, Beratung und Nachbarschaft zusammenbringt.

Am Dienstag, 7. Juli, ist von 14 bis 18 Uhr das Repair Café aus der Stadtbibliothek Hannover zu Gast. Dort geht es um kleine Reparaturen, die oft liegen bleiben, weil sie für die Änderungsschneiderei zu gering erscheinen: Löcher in Taschen, abgerissene Jackenaufhänger oder Wollstrümpfe mit Durchblick. Auch elektrischen Geräten wie Toastern, Bügeleisen, Staubsaugern oder Kaffeemaschinen soll nach Möglichkeit neues Leben eingehaucht werden. Ebenfalls am Dienstag, 7. Juli, von 14 bis 18 Uhr ist die Initiative „Hannover summt“ im Bahnhofsgarten zu Gast und richtet den Blick auf Insekten, Stadtnatur und Artenvielfalt.

Am Donnerstag, 9. Juli, von 14 bis 18 Uhr ist die Klimaschutzagentur Region Hannover mit Klimaquiz, Klimawaage und Beratungsangeboten zum energie-

tischen Sanieren und Modernisieren vor Ort. Zur gleichen Zeit lädt betterlife am Donnerstag, 9. Juli, von 14 bis 18 Uhr zu einem Brot-Tasting ein.

Mehr Lebensraum für Wildbienen und andere Insekten steht am Donnerstag, 16. Juli, von 14 bis 18 Uhr beim Umweltzentrum im Mittelpunkt. Unter dem Motto „aktiv für mehr Biodiversität“ werden Nisthilfen gebastelt, die anschließend zu Hause aufgehängt werden können. Dazu gibt es Tipps, wie sich die Artenvielfalt auch im eigenen Umfeld fördern lässt. Ebenfalls am Donnerstag, 16. Juli, von 14 bis 18 Uhr informieren die Region Hannover und die Landeshauptstadt Hannover über Hitzeschutz.

Sportlich wird es von Donnerstag, 23. Juli, bis Sonntag, 26. Juli, wenn Rossmann im Rahmen von „Die Finals“ im Bahnhofsgarten vertreten ist. Nachhaltige Velotaxis bringen Interessierte vom Bahnhofsgarten zu den Sportstätten. Außerdem können Besucherinnen und Besucher an einer Basketball-Wurfmaschine ihre Treffsicherheit testen und die eigenen sportlichen Kräfte messen.

Am Donnerstag, 30. Juli, von 14 bis 18 Uhr bietet erneut die Klimaschutzagentur Region Hannover Mitmachaktionen und Beratungen zu Sanierung und Modernisierung an. Schon ab 13 Uhr und bis 18 Uhr tritt an diesem Tag außerdem Bastian von Bastians Gärtnerei als Pantomimekünstler auf. Ohne Worte, aber mit viel Ausdruck zeigt er, wie Pflanzen gedeihen können, und gibt sein Wissen auf spielerische Weise weiter.

Am Freitag, 31. Juli, von 14 bis 18 Uhr gibt es den Bauernmarkt zum „Tag des Obstes“. Im Mittelpunkt stehen zwetschgen und Mirabellen aus Gleidingen, wo mehr als 30 Sorten Pflaumen, Zwetschgen, Mirabellen



Begrünte Sitzbereiche laden zum Verweilen ein, dazu gibt es verschiedene Aktionen zum Mitmachen.

Foto: hannover.de

und Reineclauden angebaut werden. Ebenfalls am Freitag, 31. Juli, von 14 bis 16 Uhr lädt die Bahnmissionsmission unter dem Motto „Bingo am Bahnhof – miteinander in Kontakt sein“ zum gemeinsamen Spiel ein. Das Angebot richtet sich an Menschen, die unkompliziert mit anderen ins Gespräch kommen und für einen Moment Abstand vom Alltag gewinnen möchten.

Auch im August bleibt der Bahnhofsgarten ein Ort für kurze Entdeckungen. Am Donnerstag, 6. August, von 14 bis 18 Uhr ist wieder die Klimaschutzagentur Region Hannover mit Klimaquiz, Klimawaage und Beratung

vor Ort. Am selben Tag lädt dean&david von 15 bis 17 Uhr zum Zutaten-Raten ein. Am Freitag, 7. August, von 14 bis 18 Uhr steht beim Tag des Strohschweins mit dem Neulandhof Runge die tiergerechte Haltung im Mittelpunkt.

Am Donnerstag, 13. August, von 12 bis 18 Uhr zeigt Bastian von Bastians Gärtnerei noch einmal als Pantomimekünstler, wie viel Ausdruck im Gärtnern liegen kann. Ergänzt wird das Programm am Donnerstag, 13. August, von 14 bis 17 Uhr durch ein Tee-Tasting mit dem Tee-Handels-Kontor Bremen.

Ein interaktives Angebot rund um Klimaschutz und Plastik-

probleme folgt am Donnerstag, 20. August, von 15 bis 17 Uhr. Die Stiftung Leben & Umwelt und die Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen bringen das „Klimadilemma“-Spiel sowie die Plastikausstellung „Pack aus!“ in den Bahnhofsgarten. Dabei geht es um große und kleine Entscheidungen im Alltag, um die Frage, was Plastik eigentlich ist, wie viel davon zu Müll wird und wie sich die Plastikflut eindämmen lässt. Wer möchte, kann das Kartenspiel anschließend mit nach Hause nehmen und dort weiterspielen. Das gleiche Angebot gibt es noch einmal am Dienstag, 25. August, von 15 bis 17 Uhr.

Raum für Gespräche schafft die Bahnmissionsmission am Freitag, 21. August, von 15 bis 19 Uhr unter dem Motto „Erzähl doch mal – Gespräche über Gott und die Welt“. Eingeladen sind Menschen, die reden möchten oder ein bestimmtes Thema auf dem Herzen haben. Ein weiterer Termin findet am Freitag, 28. August, von 15 bis 19 Uhr statt.

Zum Abschluss wird der Bahnhofsgarten selbst ein Stück weit weitergegeben. Am Montag, 31. August, ab 15 Uhr werden Pflanzen an Besucherinnen und Besucher verschenkt. Kräuter, Blumen und kleine Setzlinge können dann als Andenken mit nach Hause genommen werden. **RED**

Auf den Spuren der Fledermäuse

HANNOVER. Einen familienfreundlichen Abend rund um Fledermäuse bietet die Waldstation Eilenriede am Freitag, 10. Juli, von 20.45 bis 22.45 Uhr an. Fledermausregionalbetreuer Bernd Rose und Expertin Sabine Bär stellen heimische Arten vor und zeigen kleinen und großen Gästen spielerisch, wie die Tiere in der Dämmerung und Dunkelheit jagen. Der Vortrag verbindet Informationen mit anschaulichen Einblicken in das Leben der nächtlichen Tiere. Die Veranstaltung findet in der Waldstation Eilenriede, Kleestraße 81, in Hannover statt. Der Kostenbeitrag beträgt 3 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Regen fällt der Termin aus. **RED**

Jiddische Musik im Garten

HANNOVER. Beim Gartenkonzert der Villa Seligmann, Hohenzollernstraße 39, tritt am Dienstag, 7. Juli, ab 19.30 Uhr das Shvayg Mayn Harts Orchestra auf. Das Konzert im Kultursommer 2026 der Region Hannover widmet sich jiddischen Liedern in Arrangements, die sich am Broadway-Stil des frühen 20. Jahrhunderts orientieren. Das Ensemble wurde 2021 im Rahmen des Projekts „1.700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ gegründet. Die Idee stammt von Michael Alexander Willens, dessen Großvater Alexander Olshansky und Herman Yablukoff zu den prägenden Komponisten des jiddischen Theaters in New York gehörten. In der Villa Seligmann spielt das Orchester in 13-köpfiger Big-Band-Besetzung mit Streichern. Unter Willens' Leitung treten mit Sasha Lurje und Roman Grinberg als Gesangssolisten zwei internationale Stars der jiddischen Musik auf. Der Eintritt kostet 30 Euro, ermäßigt 10 Euro bis 20 Euro. **RED**

♣ Karten gibt es unter villa-seligmann.de.

Letzter Blick in GEO600

HANNOVER. Ausflugstipp fürs Wochenende: Das Gravitationswellen-Observatorium GEO600 in Ruthe öffnet am Sonnabend, 4. Juli, zum letzten Mal für Besucher. Von 12 bis 16 Uhr ermöglichen das Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik, auch Albert-Einstein-Institut genannt, und das Institut für Gravitationsphysik der Leibniz Universität Hannover Einblicke in die Forschungsanlage nahe Sarstedt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auf dem Detektorgelände können Interessierte mit Wissenschaftlern über den Stand der Gravitationswellen-Astronomie sprechen und die Messanlage besichtigen. Führungen werden nach Bedarf angeboten. Dabei geht es auch um die Rolle von GEO600 in der internationalen Forschung. Der deutsch-britische Detektor gilt als Entwicklungsort wichtiger Technologien, die unter anderem für die Empfing-

lichkeit der LIGO-Detektoren in den USA und des Virgo-Detektors in Italien Bedeutung haben. Zum Jahresende wird GEO600 seinen Betrieb einstellen.

Gravitationswellen wurden im September 2015 erstmals direkt gemessen. Seitdem sind mehr als 90 Signale beobachtet worden, die unter anderem von verschmelzenden Schwarzen Löchern und Neutronensternen stammen. Im laufenden vierten gemeinsamen Beobachtungslauf registrieren die beteiligten Detektoren nach Angaben der Veranstalter seit Ende Mai 2023 alle zwei bis drei Tage ein neues Signal aus dem All.

Hinweis zur Anreise: Das Gelände am Schäferberg in Sarstedt, Ortsteil Ruthe, ist mit dem Fahrrad über einen Abstecher vom Radwanderweg Grüner Ring erreichbar. Radfahrende können bis zum Zentralgebäude fahren. Wer mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreist, fährt bis

zum Bahnhof Sarstedt und gelangt von dort per Taxi, Fahrrad oder zu Fuß weiter; die Strecke beträgt etwa vier Kilometer. Autos dürfen nicht bis zum Zentralgebäude fahren. Parkplätze stehen ausschließlich am Lehr- und Forschungsgut Ruthe der Tierärztlichen Hochschule Hannover zur Verfügung. Von dort führt ein rund ein Kilometer langer Fußweg entlang der Lasermessstrecke zum Observatorium. **RED**



Besichtigung des Zentralgebäudes von GEO600. Foto (Archiv): Knispel / Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik

Schützenfest hat begonnen

HANNOVER. Das hannoversche Schützenfest geht in seine 497. Ausgabe. Noch bis Sonntag, 12. Juli, wird auf dem Schützenplatz Hannover, Bruchmeisterallee 1A, gefeiert. Das Fest verbindet Schützentradition, Bühnenprogramm, Fahrgeschäfte und Gastronomie. Zum ersten Wochenende stehen Musik, Shows und der große Schützenausmarsch im Mittelpunkt.

Am Sonnabend, 4. Juli, beginnt der Festbetrieb ab 14 Uhr. Im Alt Hanovera legen die DJs ab 18 Uhr auf. Auf der Bühne von Brauhaus Live startet das Programm bereits um 16 Uhr mit einem DJ-Warm-up. Ab 21 Uhr spielt dort die Band Deep Passion. Die Gruppe um Bandleader Paul Koterwa ist seit mehr als 15 Jahren aktiv und setzt auf Hits der Siebziger-, Achtziger-, Neunziger- und Zweitaunderjahre sowie aktuelle Charttitel. Im Gaypeople-Zelt stehen am Sonnabend Paul A Jackson, Yvonne Parker und Sugar auf der

Bühne. Jacksons Show verbindet Choreografien, Kostüme, Live-Gesang und Lasereffekte, während Yvonne Parker Gesang und Comedy mit Evergreens, Chansons und Musicaltiteln mischt. Sugar, auch als Sugar Berlin bekannt, gibt ihr Debüt beim hannoverschen Schützenfest und ist für Tanz- und Akrobatikperformances bekannt. Die Shows beginnen um 21 und 23 Uhr. Anschließend legen DJ Giorgio und die hannoversche Drag-DJ Carrie Gold auf. Im Kasperle-Zelt gibt es ab 17, 18 und 19 Uhr Kasperletheater. Auf dem Schützenplatz beginnt um 12 Uhr die Tour „Blick hinter die Kulissen“.

Der Sonntag, 5. Juli, steht im Zeichen des Schützenausmarsches. Ab 9 Uhr werden die Ehrengäste im Neuen Rathaus empfangen. Gegen 9.50 Uhr folgt die Ansprache auf dem Trammplatz. Nach dem Auftaktmarsch setzt sich um 10 Uhr der Festzug durch die Innenstadt in

Richtung Schützenplatz in Bewegung. Die Strecke ist rund zehn Kilometer lang. Der Ausmarsch zählt zu den zentralen Programmpunkten des Schützenfestes und wird live im NDR-Fernsehen übertragen. Auf dem Schützenplatz beginnt am Sonntag parallel das weitere Programm. Im Alt Hanovera läuft ab 10.30 Uhr die Schützenaus-

marsch-Party. Bei Brauhaus Live startet um 12 Uhr die Pyramiden-Kultparty mit DJs. Im Gaypeople-Zelt tritt Miss Chantal ab 14 und ab 17 Uhr auf. Die Drag-Queen kombiniert Wortwitz, Gesang und Bühnenpräsenz; anschließend spielt DJ Giorgio. Im Kasperle-Zelt stehen ab 17 und 18 Uhr weitere Vorstellungen auf dem Programm. **RED**



Das Schützenfest Hannover läuft noch bis zum 12. Juli. Foto (Archiv): Christian Wyrwa



DIE SCHÖNE UND DAS BIEST - DAS NEUE MUSICAL
Donnerstag, 18.02.2027 | Theater am Aegi

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

TUTANCHAMUN
Diverse Termine: Alte Druckerei

MADSACK SeeSalon - HAZ Weinprobe
Diverse Termine: Maschseefest

SEH-FEST
Diverse Termine: Gilde Parkbühne

Roland Kaiser - Das Open Air 2026!
14. August 2026: EXPO-Gelände

Comedyflash
Diverse Termine: Comedy Club

The Dreadnoughts
15. August 2026: Kulturzentrum FAUST

CIRCUS KRONE
Diverse Termine: Schützenplatz

Danke SUBKULTUR! / Danke CHEFFE!
22. August 2026: Subkultur

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2
Burgdorf, Marktstraße 16



tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de